

Rendsburg, 19. April 2017

„Hauswirtschaft – cool, wenn Mann’s kann!“

Beim diesjährigen Boys’ Day sind die LandFrauen zu Gast in der Fachschule für Hauswirtschaft im ländlichen Raum in Hanerau-Hademarschen.

Prominenter Gast ist Autor Matthias Stührwoldt.

Rendsburg – Scheinbar kaum jemand sieht sie, obwohl sie doch in vielen Bereichen unseres Alltags allgegenwärtig ist: die Hauswirtschaft. Ob Krankenhäuser, Tagungsstätten oder Altenheime – ohne gelernte HauswirtschafterInnen würde der Betrieb dort nicht laufen. Ein Berufsfeld, das viele Zukunftschancen bietet – und dennoch vielen Schulabgängern unbekannt ist. Den Beweis, dass Hauswirtschaft ein Job für Profis und ein zukunftssträchtiger Beruf ist, treten am diesjährigen „Boys’ Day“ wieder die LandFrauen unter dem Motto „Hauswirtschaft – cool, wenn Mann’s kann“ an. Prominentester Teilnehmer am 27. April ist Bauer und Autor Matthias Stührwoldt.

Die Trainings finden landesweit in Haushalten und Schulen statt – Mittelpunkt in diesem Jahr ist die Fachschule für Hauswirtschaft im ländlichen Raum in Hanerau-Hademarschen. Dort wird Matthias Stührwoldt zusammen mit sieben Jungs von Mitarbeiterinnen und SchülerInnen der Schule in die Geheimnisse der modernen Hauswirtschaft eingeführt. „Ich habe allerhöchsten Respekt vor allen Hauswirtschafterinnen und auch den paar Hauswirtschaftern! Das Haus ist ein weites Feld, und für mich wäre das alles viel zu komplex! Ich bin auf einem Hof groß geworden, selbst Bauer und Vater von fünf Kindern – ich bin gespannt, was ich noch so dazulernen kann und freu mich auf den Tag!“, so Stührwoldt, der am Nachmittag noch eine kleine Lesung in der Schule geben wird.

Der Schwerpunkt aller Trainingscamps liegt in der gemeinsamen Planung und Zubereitung eines Mittagessens. Daneben werden, je nach Möglichkeit, eine Einführung in Tisch- und Esskultur, der praktische Umgang mit Wäsche, das Reinigen von Böden und Fenstern, die Grundlagen einer Kostenkalkulation und vieles mehr vermittelt. „Wir stellen immer wieder fest, dass viele hauswirtschaftliche Kenntnisse nicht mehr an Jugendliche weitergegeben werden. Beim Boys’ Day vermitteln wir den Teilnehmern Fertigkeiten, die sie im Alltagsleben dringend brauchen – und ganz nebenbei machen wir sie mit einem Berufsfeld bekannt, das ausgesprochen zukunftssträchtig ist“, unterstreicht Claudia Jürgensen, Vize-Präsidentin des LandFrauenVerbandes Schleswig-Holstein e.V. und selbst ausgebildete Hauswirtschafterin.

Der LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V. ist die bedeutendste Interessenvertretung für alle Frauen im ländlichen Raum. Für sie sind wir Sprachrohr in Gesellschaft, Politik und Öffentlichkeit. Wir sind parteipolitisch neutral, überkonfessionell und ehrenamtlich tätig. Unser Anliegen: Die Interessen aller Frauen, die im ländlichen Raum leben, zu vertreten und in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. LandFrauen sind aktiv vor Ort, im Kreis und im Land. So können wir viel bewegen. Für Frauen aller Berufsgruppen und Generationen.

Kontakt:

Nele Süß / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V.
Grüner Kamp 15 – 17 / 24768 Rendsburg / Telefon: 04331 – 33 59 20 4 / Fax: 04331 - 33 59 20 5
E-Mail: presse@landfrauen-sh.de / www.landfrauen-sh.de